

Sein Licht

Text: Christoph Zehendner

♩ = 106

Strophen

1. Schrit - te im Dun - keln, wir tap - pen vo den Au - gen, die
 2. Düs - te - re Zei - ten, das Un - recht „be - fieht und miss -
 3. Fins - te - re Sprü - che, res - pekt - l in den Dreck, was uns

se - hen wir nicht wei - ter und den - ken da - ran, —
 braucht sei - che ver - zwei - felt, hat fast re - sig - niert, —
 ges - terr er - te sind wert - los, Ge - bo - te bank - rott. —

tes Wort uns Er - leuch - tung ver - spricht. 1.-2. Sein Licht
 an auf Gott, auf sein Licht in der Nacht. 3. Dein Licht
 greif doch ein, — es ist längst ge - nug. *mf*

Refrain

— geht auf, — in den dun - kels - ten Stun - den ein freund - li - cher Schein. Sein Licht geht
 — geht auf, — in den dun - kels - ten Stun - den ein freund - li - cher Schein. Dein Licht geht